RIEHL INTERN

Die Riehler Interessengemeinschaft informiert

RIG

Kostenlose Hausverteilung und Auslage in Geschäften

1 - 2011

Frohe Ostern und einen schönen Frühling

www.riehler-ig.de

„Riehl - gestern und heute"
von Joachim Brokmeier

Folge 7
Seite 20

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN

RIEHLER
GESUNDHEITSZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- IGel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

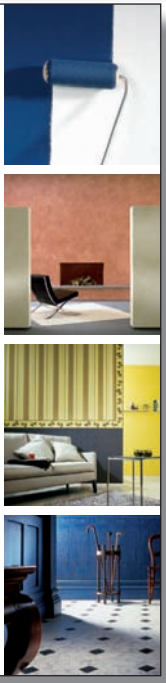
Zusätzlich:
Kosmetik & Fußpflege

info@riehler-gesundheitszentrum.de
www.riehler-gesundheitszentrum.de

Behinderten-Aufzug vorhanden

Moderne Raumgestaltung

Tapezier-, Lackier- und Renovierungsarbeiten



Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de

Editorial

Liebe Riehlerinnen und Riehler,

das Städtische Senioren- und Behindertenzentrum Riehl ist fest in seinem „Veedel" verankert. Dies lässt sich schon allein an der Tatsache erkennen, dass die Einrichtung der Sozial-Betriebe-Köln (SBK) im Volksmund immer noch „Riehler Heimstätten" genannt wird und unter diesem Namen weit über die Stadtgrenzen Kölns bekannt ist. 1927 gründete die damalige Leiterin des Wohlfahrtsamtes der Stadt Köln, Hertha Kraus, auf dem Gelände einer ehemaligen Kaserne eine innovative und vorbildliche Einrichtung zur Betreuung und Pflege von älteren und behinderten Menschen. Die SBK fühlen sich bis heute der Tradition Hertha Kraus' verpflichtet – menschliche Wärme und Zugewandtheit stehen im Mittelpunkt unseres tagtäglichen Engagements. Voraussetzung für ein zeitgemäßes Pflege- und Wohnangebot für Senioren und Menschen mit Behinderung ist aber auch eine entsprechende Infrastruktur. Aus diesem Grund werden die SBK am Riehler Standort in den kommenden vier Jahren mehr als 50 Millionen Euro in Um- und Ersatzneubauten investieren. Der parkähnliche Charakter des 25 Hektar großen Geländes bleibt dabei unangetastet, er wird durch flankierende Maßnahmen sogar noch betont und ausgebaut werden. Unser Senioren- und Behindertenzentrum bleibt damit was es seit fast 85 Jahren ist – ein attraktives und starkes Stück Riehl.
Auf weiterhin gute Nachbarschaft

Ihr Otto B. Ludorff
Geschäftsführer SBK Sozial-Betriebe-Köln

Inhalt

Die RIG informiert 4
Termine 6
Aktuelles aus dem Veedel 10
SBK investiert 50 Mio 12
Solitär auf den Straßen 14
Das ZAK rappt 15
Interview mit Pfarrer Uwe Rescheleit ... 16
Bionik-Ausstellung in der Flora 18
Willkommen im Blütenrausch 19
Riehl gestern und heute 20
Anwohnerprotest Boltensternstraße ... 23
Schulen aktiv 24
Wir sind für Sie da 30
Zartbitter 31
RIG-Mitglieder 32
Schützenfest 34
Kamelienausstellung 35
Rufnummern, Impressum 35

PrintIt Bild und Rahmen
Michaela Naumann
Stammheimerstr. 112 50735 Köln
Tel: 0221 / 946 45 966 edition@netcologne.de

Noch mehr Auswahl in unseren neuen Geschäftsräumen mit großer Werkstatt

Wählen Sie aus unserem großen Sortiment den Rahmen für Ihr Wunschbild

Wir kaschieren Ihr Foto auf: Aludibond, Foambord oder hinter Acrylglas

Wir drucken Ihr Foto XXL auf: Leinwand, Fotopapier ...

Schilder, Banner, Plakate, Aufkleber Folienschriften, Klebefolien, Fototapeten

Treppe zur KVB bald wieder offen?

Seit September war sie gesperrt, nun sieht es so aus als würde sie bald repariert: Die Fußgänger-Treppe an der KVB-Haltestelle Boltensternstraße war wegen Schäden am Stufenbelag geschlossen worden. Wer in den letzten Monaten mit der Bahn Richtung Mühlheim unterwegs war oder diese aus Richtung Ebertplatz verließ, musste darauf hoffen, dass der Aufzug intakt war. Ansonsten stand ihm ein großer Umweg bevor.

Die RIG hat bei der Stadt Köln nachgefragt: „Die Treppe wird in den nächsten Wochen wieder Instand gesetzt", berichtet Günter Käckel vom Amt für Brücken und Stadtbahnbau und er fügt hinzu: „In der kalten Winterperiode konnte mit den Arbeiten nicht begonnen werden, weil die technischen Kunststoffe, die für den Stufenbelag verwendet werden, mehr als fünf Grad Außentemperaturen benötigen, um dauerhaft auszuhärten." Der 13 Jahre alte Belag der Treppenstufen war durch Kälte und Feuchtigkeit abgesprungen und die Treppe musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Wir hoffen, dass sie zu Karneval fertig ist!

SALON
DER SCHNITT
URSULA MATTERN

IHR FRISEUR FÜR

- DAMEN
- HERREN
- KINDER

PIONIERSTR. 37 / ECKE BOLTENSTERNSTR.
50735 KÖLN . TELEFON: 0221 - 760 93 93
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr
www.salon-der-schnitt.de

BHS
Bähner & Hardes
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 0221/973064-0
e-mail: info@bhs-hardes.de
internet: www.bhs-hardes.de
Riehler Straße 26 · 50668 Köln
Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. K.-H. Hardes
Steuerberater

Gefährlicher Schülerbringverkehr

Jeden Morgen dasselbe: Vor den Schulen in der Garthestraße herrscht reger Bringverkehr. Viele Eltern möchten ihre Kinder gerne bis vors Schultor fahren. So gut man verstehen kann, dass die Eltern um die Sicherheit ihrer Kleinen bedacht sind, so viele Argumente sprechen dagegen, das Kind mit dem Auto zu bringen: „Kinder, deren Schulweg nur wenig hundert Meter beträgt, gehen besser

zu Fuß", kommentiert Heinke Zimmermann, Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße. „Dadurch werden sie selbstständig, außerdem wach und fit und können auf dem Schulweg zudem Freundschaften mit anderen Kindern knüpfen".

„Ich finde es einfach unverantwortlich, dass die Eltern morgens und nachmittags die Zufahrtswege zu unserer Schule verstopfen", ergänzt Monika Decker, Leiterin der Otfried-Preußler-Schule. „Dabei bedenkt niemand, dass damit auch die Feuerwehrzufahrt blockiert wird. Nicht auszudenken, was passiert, wenn es dann einmal brennt."

Polizeihauptkommissar Herbert Otto fügt noch ein weiteres Argument hinzu: „Auch Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, sollen sicher ankommen. Besonders gefährlich ist das Rangieren der abfahrenden Eltern, damit werden andere Kinder in Gefahr gebracht. Ich habe das Thema schon an die Stadt weitergegeben, das Ordnungsamt wird hier in Zukunft verstärkt kontrollieren. Schließlich besteht vor den Schulen absolutes Halteverbot."

Der Tipp der Schulleiterinnen: „Sicheres und bewusstes Verkehrsverhalten kann trainiert werden, wenn die Eltern zunächst mit ihren Kindern gemeinsam zu Fuß den Schulweg erkunden und gezielt lernen, Gefahren einzuschätzen." Die Eltern, deren Kinder wirklich einen sehr langen Schulweg haben, sollten darüber nachdenken, ihre Kinder an einer sicheren Stelle abzusetzen. Heinke Zimmermann: „Das Riehler Tal und der Riehle Gürtel bieten sich dafür geradezu an, weil hier an den Seiten viel Platz zum Halten ist."

Jadepötzje
Die gemütliche Kneipe
In der Kleingartenanlage Köln-Riehl
Boltensternstr. 90
Tel.: 0221 2733880 . www.jadepötzje.de
Mo Di Fr So ab 16.30, Sa ab 15.00, je bis mind. 21.00 Uhr
Mi + Do Ruhetag, Reservierung möglich

Wir beraten und bedienen Sie bei Gesellschaften aller Art, wie:
- Geburtstagsfeiern
- Hochzeiten
- Jubiläen...

Oder mieten Sie Ihren eigenen Bierpavillon mit überdachter Pergola und Grillplatz.

Do es jet los - do jonn mer hin

MÄRZ

Fr 11. März 17.00 Uhr
Weltgebetstag, Gottesdienst zum Thema: Wie viele Brote habt Ihr?
Stephanuskirche, Brehmstr. 6

Sa 12. März, 11.00 - 15.00 Uhr
Kinderflohmarkt im Café Kreuzkapelle
Stammheimer Straße 22
Kinder tauschen und verkaufen gebrauchte Kinderkleidung und Spielzeug

So 13. März, 11.00 – 17.00 Uhr
Partneracrobatics in Movement
Workshop für Fortgeschrittene (ab ca. 16 Jahren) mit Vorerfahrung in der Partnerakrobatik oder dem Tanz. Kosten 65 €.
ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6, Tel.: 0221 7021678

Di 15.03., 18.00 Uhr
Nähe und Distanz in der Pflege - wenn aus Eltern Kinder werden und aus der Partnerbeziehung eine Pflegebeziehung wird- Kölner Alzheimer Forum, Tagespflegehaus in P8 im städtischen Seniorenzentrum in Riehl, Boltensternstraße 16, Untergeschoss

Sa 19.+ So 20. März, 11.00 – 16.00 Uhr
Teeprobe in der Kamelienausstellung
kostenfreie Probe besonderer Garten-Tees (schwarz und grün), Infos zu Tee und -Zubehör

Fr 25. März, 19.00 Uhr
Benefizkonzert für Afrika in der Kreuzkapelle, Stammheimer Str. 22.
Spanische Gitarre, persische Nay-Flöte, afghanische Laute "Rabab". Nach dem Konzert Verkauf von fernöstlichen Köstlichkeiten und orientalischem Schmuck. Der Erlös geht an die Initiative „Afrika

Wir gestalten Ihre Feiern, Buffets, Events alles aus einer Hand !

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 16.00 Uhr
An Markttagen ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet
Montags und Feiertags geschlossen
Küche 17.00 bis 22.00 Uhr

AKKEDIS
Christiane Brewin
GOLDSCHMIEDE ATELIER SCHMUCKDESIGN
Besuchen Sie unsere kleine, feine Werkstatt im Herzen von Riehl
Stammheimer Str. 123 • 50735 Köln • Tel/Fax 76 76 93 • Internet: www.akkedis.de

ruft“, ein Projekt in Gambia zum Bau einer Schule und einer Krankenstation.

So 27. März, 12.00 Uhr
Stadtführung, Dauer 2 Stunden Treffpunkt jeweils am Torhäuschen der Flora, Alter Stammheimer Weg

Do 31. März, 17.00 Uhr
Öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Nippes. Bezirksrathaus Neusser Straße 450, Tagesordnung unter www.stadt-koeln.de

APRIL

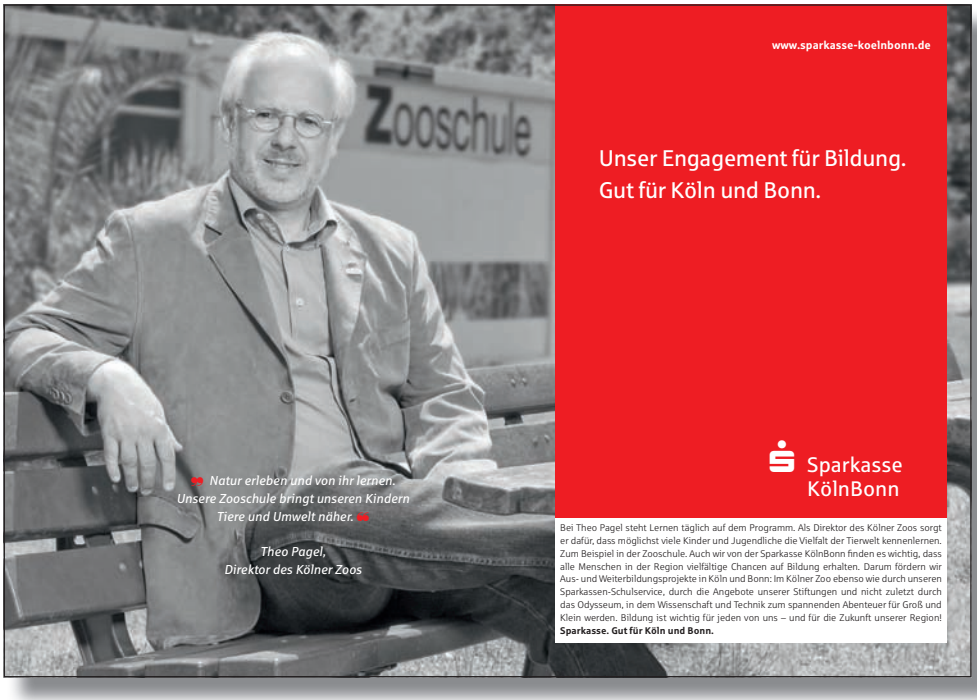
Sa 02. April, 09.30 - 12.00 Uhr
Verwöhnfrühstück für Frauen
Mit Kinderbetreuung
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Boltensternstr. 37 Anmeldung: Tel.: 76 55 97 oder verwoehnfruehstueck@boltenstern.de

Sa 02. April, 15.00 - 17.00 Uhr
Verabschiedungsfeier für unseren Riehler Dorfsheriff Herrn PHK Herbert Otto, Gesamtschule Nippes, Brehmstraße (siehe auch Seite 11)

So 03. April
Elefantentag im Zoo! An diesem Tag dreht sich alles um die großen und kleinen Dickhäuter. Mit vielen Aktionen, Führungen und Informationen.

Di 05. April,18.00 Uhr
Unser Gedächtnis - wie es funktioniert und wie man es trainieren kann
Kölner Alzheimer Forum, Tagespflegeeinrichtung im städtischen Seniorenzentrum Köln-Riehl, Boltensternstraße 16, Haus P8

Sa 16. April
Eröffnung Sonder-Ausstellung Gunther von Hagens’s „Körperwelten der Tiere“ im Zoo. Einzigartige Einblicke in das Innenleben von Elefant, Giraffe und Co.



Do es jet los - do jonn mer hin

So 17. April, 14.00 – 17.00 Uhr
Kindererlebnistag (6 – 10 Jahre): „Wildbienen & Co – Findige Baumeister bekommen ein Zuhause“. Botanischer Garten Köln Eingangsbereich Tropenhaus, Anmeldung bis 13.04., Tel.: 56 08 90, 12 €

So 17. April, 15 Uhr
Eröffnung der „Eine-Welt-Ausstellung „Weltgarten“: Vom Hippo-Roller in die Gelddusche: Eine interaktive Ausstellung zur Globalisierung. Auch für Schulklassen sehr gut geeignet! Kölner Zoo.

Gründonnerstag, 21. April 19.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst in der Kreuzkapelle, Stammheimer Str. 22
In diesem Gottesdienst wird jedes Jahr der Christen und Christinnen jüdischer Herkunft gedacht, die in der Zeit des Nationalsozialismus in den Jahren 1941-45 nach Abschiedsgottesdiensten in der Kreuzkapelle in die Vernichtungslager deportiert wurden.

Karfreitag, 22. April, 9.30 Uhr
Oster-Gottesdienst St. Anna und11.00 Uhr Oster-Gottesdienst Stephanuskirche jeweils mit Abendmahl

Ostersonntag + Ostermontag 9.30 Uhr
Oster-Gottesdienst St. Anna und 11.00 Uhr Oster-Gottesdienst Stephanuskirche (Oster-Messen siehe Seite 30)

MAI

So 1. Mai
Tapirtag im Zoo. An diesem Tag dreht sich alles um das größte südamerikanische Säugetier und andere Bewohner seines Lebensraumes. Mit Infomobil, Tierpflegersprechstunde, Bastelaktionen und vielem mehr.

Jot hüre un luure jehüre zesamme

wie:

Tünnes & Schäl
Jan & Grit
Hänneschen & Bärbelchen
Nikela & Hans Muff
De 2 Domspetze
Kölsch & halver Hahn

Dirk & Theo

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl

Seit 1998 in Riehl
Dirk F. Güttsches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister
Tel. 276 87 78

MEISTERBETRIEBE Duisdieker seit 1921

Seit 2007 in Riehl
Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist
Tel. 169 036 30

So 08. Mai, 11.00 Uhr
Kinderführung, die Pflanzendetektive Flora, Tropischer Hof, Eingangsbereich, 4 €

So 15. Mai
Patentag im Zoo. Alle Tierpaten werden eingeladen. Tierpfleger und Zoobegleiter informieren über die verschiedenen Tierarten und Zoodirektor Theo Pagel steht für Informationen persönlich zur Verfügung.

Do 19. Mai, 17.00 Uhr
Öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Nippes. Bezirksrathaus Neusser Straße 450, Tagesordnung unter www.stadt-koeln.de

So 22. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr
Kindererlebnistag: (6 – 10 Jahre): „Von der Blüte zum Honig – Honigernte im Botanischen Garten“
Botanischer Garten Köln Eingangsbereich Tropenhaus, Anmeldung bis 18.05., Tel.: 0221 56 08 90, 12€

So 22. Mai
Tag der Menschenaffen! Informationen über Lebensweise und Schutz der vom Aussterben bedrohten Menschenaffen. Mit Infomobilen, Tierpflegersprechstunden, Bastelaktionen und vielem mehr.

Sa 28. Mai, 14.00 - 17.30 Uhr
Spielplatzfest am alten Schwimmbad (An der Schanz; zw. AXA-Hochhaus und ZAK) (siehe auch Seite 28)

Von April bis September – immer freitags:
Der Zoo am Abend! Begegnungen mit Raubkatzen, Eulen und Flughunden im Dämmerlicht. Der Zoo in einer ganz besonderen Atmosphäre. Anmeldung erforderlich. Tel.: 0221 77 85-121 oder: zoobegleiter@koelnerzoo.de

Von RIK zu Riehler Fastelovendsfründe

Die ewigen Verwechslungen waren lästig. Die „Riehler Interessengemeinschaft der Karnevalsvereine“ (RIK) und die Riehler Inte-

reressengemeinschaft (RIG), die sich um die Belange des Stadtteils kümmert, klingen wirklich sehr ähnlich. Und so richtig karnevalistisch hört sich der Name RIK auch nicht an. Also haben sich die Freunde der närrischen Zeit kurzerhand umbenannt in Riehler Fastelovendsfründe Das klingt doch viel freundlicher!

Die RIK wurde 1984 gegründet. Sie gehört zu den Organisatoren des Riehler Karnevalszuges unter der Leitung von Monika Steeg, Richard Pütz und Friedhold Ullrich. Gezahlt wird der Zug aus eigener Tasche. Die Kosten von etwa 3000 Euro werden von den Mitgliedern gemeinsam getragen. Darum freuen sich die Fründe immer über Spenden. Neben den Kosten gibt es auch noch jede Menge Papierkram zu erledigen: „Ohne die Anträge an Ordnungsamt. Polizei, KVB und AWB könnte der Zug nicht ziehen“; berichtet Monika Steeg. „Die Fastelovendsfründe sind stolz auf ihren neuen Namen und freuen sich darüber, dass die RIG, im Gegenzug, die Notarkosten für die Umschreibung übernommen hat.“
Kontakt: Monika Steeg 0163 6164147

Achtung, Osterhasen!

Am Ostersamstag wünscht die RIG wieder allen Riehlerinnen und Riehlern frohe

Ostern und verteilt, wie in jedem Jahr, leckere Schoko-Osterhasen auf dem Riehler Markt. Wer einen süßen Ostergruß ergattern möchte, sollte ab 10 Uhr über den Markt schlendern. Allen anderen Riehlerinnen und Riehlern wünscht die RIG auf diesem Weg: Frohe Ostern!

Ihr kompetenter Partner für alle Dacharbeiten

Ralf BRANDT
BEDACHUNGEN

- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Stammheimer Straße 109
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

24 Std. Notdienst

Et es su wick!! ! !

Am 31. März 2011 werde ich nach 16 Jahren, 9 Monaten und 17 Tagen Euch und das schöne Riehl als Dorfsheriff verlassen und in den Ruhestand versetzt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werde ich gehen, denn es hat mir sehr viel Spaß gemacht bei Euch im „Dorf" zu arbeiten.

Daher möchte ich mich bei allen Riehlern bedanken, dass Ihr mich so gut aufgenommen habt, auch wenn ich manchmal dem Einen oder Anderen „auf den Fuß treten musste" oder auch mehr.

Ich wünsche Euch alles erdenklich Gute für die Zukunft und hoffe, dass Ihr meinen Nachfolger genau so gut aufnehmt, wie Ihr mich aufgenommen habt. Ihr werdet mir fehlen, vor allen meine Fans, die Kinder.

Ich sage nochmals danke, und wir sehen uns - ich dann aber auch in Zivilkleidung.

Euer (Ex) Dorfsheriff

Herbert Otto

Feier für Herrn Otto

Ende März wird unser allseits beliebter „Dorfsheriff", Polizeihauptkommissar Herbert Otto, in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Damit alle Riehlerinnen und Riehler ihrem „Herrn Otto" auf Wiedersehen sagen können, veranstaltet die RIG ein Abschiedsfest für ihn. Am **Samstag, den 2. April**, wird zwischen **15 und 17 Uhr** in der **Gesamtschule Nippes** in der **Brehmstraße** gefeiert.

Nachfolger wird Polizeihauptkommissar Horst Karsten, den wir im nächsten Heft vorstellen werden.

Und wer seine Grüße in das Abschiedbuch einschreiben möchte, geht ins Malergeschäft Lanz, Stammheimer Straße 100 oder zu PrintIt Bild und Rahmen Michaela Naumann Stammheimer Str. 112.

DOMINIKUS Apotheke

FIT IN DEN FRÜHLING!

NATÜRLICH UND GESUND...

Homöopathischer Beratungstag am 22. März 2011

Thema: Frühjahrskuren – mit Schüßler-Salzen fit in den Frühling! Unsere Fach-PTA für Naturheilkunde und Homöopathie Frau Walbeck informiert Sie.

Individuelle Beratung (ca.30 Min.): 10 € | Terminabsprache erbeten!

MÄRZ 2011

10% Rabatt: Basispflegeöle von Primavera

Leitung: Eva Suchard | Stammheimer Str. 113

50735 Köln | Fon 0221 760 75 76

www.dominikus-apotheke.de

SBK investieren mehr als 50 Millionen Euro

Seit 1927 gibt es die „Riehler Heimstätten“, heute Sozial-Betriebe-Köln (SBK) nun schon in Riehl. Um den Standort durch moderne zielgruppenspezifische Angebote weiterzuentwickeln und den ab 2018 verbindlichen gesetzlichen Vorgaben frühzeitig gerecht zu werden, investieren die SBK ab Frühjahr 2011 über 50 Millionen Euro. „Die Baumaßnahmen umfassen Ersatz- und Umbaumaßnahmen sowie die damit verbundenen Infrastruktur-Maßnahmen“, berichtet Otto B. Ludorff, Geschäftsführer der SBK.

v.l. Heribet Tönnies (Leiter Bauabteilung), Wilhelm Schulte (Architekt), Ossi Werner Helling (Aufsichtsratvorsitzender), Gabriele Patzke (Leiterin Seniorenzentrum), Otto B. Ludorff (Geschäftsführer SBK)

Zunächst werden moderne Gebäude errichtet und anschließend die älteren teilweise abgerissen. Für die Bewohner hat das den Vorteil, dass sie im gewohnten Quartier bleiben können, bis das neue Zuhause fertig gestellt ist. „Wir können dann lichtdurchflutete Einzelzimmer mit zugeordnetem Bad in einer überschaubaren, familienähnlichen Wohnsituation anbieten“, erklärt Gabriele Patzke, die Leiterin des Riehler Seniorenzentrums, die Vorgehensweise.

Die Anzahl der Pflegeplätze wird sich durch die geplanten Maßnahmen nur unwesentlich von circa 550 auf 600 erhöhen. „Der parkähnliche Charakter unserer Anlage, die allen Riehlerinnen und Riehlern zum Verweilen offen steht, bleibt unangetastet“, verspricht Ludorff. Die sogenannte „Grüne Mitte“, einst der Exerzierplatz der ehemaligen Kasernenanlage, ist Zentrum und Anker des 25 Hektar großen Geländes. Alle vorhandenen und zukünf-

Neubauten

tigen Gebäude sind um diese platziert und mit dem Festsaal liegt hier am westlichen Rand der Gesamtanlage, der zentraler Treff- und Veranstaltungspunkt für die Bewohner.

Mit der ersten Maßnahme sollen bereits im März 2011 im nordwestlichen Teil des Geländes begonnen werden. Hier entstehen neue Gebäude für orientierte Bewohner, die so optimal an die Riehler „City“ angebunden sind. Im Süden werden später mehrere Gebäude für an Demenz erkrankte Personen folgen. Die bereits vorhandene Kirche ist für diese Menschen ein vertrauter Orientierungspunkt.

Abbruchplanung

Die Fertigstellung des Gesamtprojekts wird für Ende 2014/Anfang 2015 angestrebt. „Die SBK und die Betreuungssituation von Senioren und Menschen mit Behinderung in Köln insgesamt, stehen mit diesem Projekt vor einem Quantensprung“, berichtet Otto B. Ludorff abschließend.

www.sbk-koeln.de

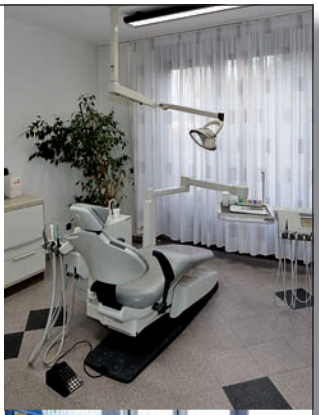
Alterszahnheilkunde in Riehl

Wo? **Zahnarztpraxis Dr. Nies**
An der Schanz 1
50735 Köln
T 0221 76 57 77
gegenüber AXA-Hochhaus

Wer? **Zahnarzt Dr. Detlev Nies**
Tätigkeitsschwerpunkt:
Alterszahnheilkunde und Implantologie

Wann? **montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 20 Uhr**

Extras? **Behindertengerechtes Behandlungszimmer**
Fremdsprachen: Englisch, Spanisch, Türkisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Italienisch
Prothesenreparaturen am gleichen Tag



Solitär auf den Straßen

Es war Liebe auf den ersten Blick. Frank Alsen gerät ins Schwärmen, wenn er von seinem fahrenden Untersatz spricht: „Ich habe

dieses exotische Dreirad an einer Straßenecke in Köln gesehen und sofort gewusst – das will ich haben!“ Der „Roller mit drei Rädern und Dach“ stammt laut Fahrzeugpapieren aus China und ist über Griechenland eines Tages nach Deutschland gekommen. „Einen Namen hat das Fahrzeug nicht“, erklärt Alsen. „Der Motor kommt von Honda, aber der Rest scheint irgendein Prototyp zu sein, der nie in Serie gegangen ist. Deshalb gibt es auf der Welt nur dieses einzige Exemplar.“

Alsen hat es von einem Spezialisten liebevoll restaurieren lassen. „Das war weder einfach noch billig, denn alle Teile mussten von Hand angefertigt werden, da es keine Ersatzteile gibt“, berichtet der Riehler. Aber die Mühe hat sich gelohnt. Das „Immo-Mobil“, wie der Immobilenmakler sein Fahrzeug mittlerweile getauft hat, hat ihn bisher nie im Stich gelassen: „Ich fahre damit bei Wind und Wetter, das ganze Jahr über und es ist noch nie liegen geblieben.“ Aber angehalten wurde Alsen schon häufig damit: „Zu Anfang hat mich alle paar Tage die Polizei rausgewunken und wollte meine Papiere sehen. Mittlerweile winken mir die Beamten nur noch zu.“

Ganze 45 Stundenkilometer bringt das Fahrzeug, offiziell ein Kleinkraftrad, auf die Straße. Frank Alsen: „Das Tempo genügt mir im Stadtverkehr völlig. Und das Tolle ist, ich bekomme immer einen Parkplatz und kann trotzdem mit Anzug aber ohne Helm fahren.“

Wer ist im Veedel vor Ort?

Natürlich Wir.

www.koelnerbank.de

Wir sind auch in Ihrer Nähe:
Stammheimer Str. 109
50735 Köln
Tel. 0221/2003-2004
info@koelnerbank.de

Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.

Das ZAK rappt

Im März gibt es im Zirkus- und Artistikzentrum ZAK eine besondere Art von Theater: Der Kaufmann von Venedig von William Shakespeare unter einem Zirkusdach, gespielt vom Bonner fringe ensemble. Die Darsteller sind drei professionelle Schauspieler und vier jugendliche Rapper, Hip-Hopper, Breakdancer sowie eine ebenso junge Akrobatin und Breakdancerin. Das fringe ensemble ist nicht nur für die Adaption ungewöhnlicher Stoffe für die Bühne bekannt, auch in der Besetzung geht das Ensemble oftmals eigene Wege.

Regisseur Severin von Hoensbroech lässt die Jugendlichen, die zusammen den Shylock spielen, wie Conferenciers durch den Abend führen. Er baut eine akrobatische Vertikaltuch-Nummer genauso schlüssig in die Handlung ein wie einen harten Battle zwischen den Hip-Hoppern und Breakdancern, während die Schauspieler mit den zahlreichen Rollen des Stückes jonglieren.

Shakespeares Kaufmann von Venedig ist eine Komödie, in der es letztlich um nichts weniger als um Leben und Tod geht. Hier in der Zirkusluft wird der Handel um das Pfund Fleisch zu einem zirzensischen Spiel und hochriskanten Drahtseilakt zugleich. Einer der Rapper, die allesamt aus Familien mit Migrationshintergrund kommen, ist der Kölner Rapper S-Dog Gründer der Crazy-Kanak. Die Jugendlichen adaptieren die Figur des Shylock mit den Sprachen des Jugendkults – Rap, Breakdance, Kampfsport, Tanz. Auf der Bühne wird so das Thema Parallelgesellschaften nicht nur inhaltlich sondern auch formal und ästhetisch greifbar.

www.zak-koeln.com

Empfehlung für den Frühling:

- Fettreduzierte Sülzspezialitäten
- Leichte Frühlingssalate
- Zarte Rinderhüfte
- Lammlachse und Lammhüfte

Rita Motz & ihr Team freuen sich auf Sie!
Stammheimer Str. 98 • Telefon 760 13 30

Seit über 25 Jahren in Riehl

„Ich komme aus einer Migrantenfamilie“

Seit Januar ist Uwe Rescheleit (48) fest angestellter Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Riehl. Acht Jahre

lang hatte er eine „Pfarrstelle mit besonderen Aufgaben“, jetzt ist er unbefristet hier. Riehl intern sprach mit ihm über seine Kindzeit, seine Ausbildung und seine Ziele.

Riehl Intern: *Bitte erzählen Sie uns etwas über Ihren familiären Hintergrund.*
Uwe Rescheleit: Aufgewachsen bin ich in Wülfrath, im Niederbergischen. Heute würde man sagen, ich komme aus einer klassischen Migrantenfamilie. Meine Großeltern sind zum Ende des zweiten Weltkrieges aus Ostpreußen geflohen. Ihre Geschichte ist eine deutsche Geschichte von Flucht und Vertreibung und neuer Suche nach Heimat. In diesem Geist bin ich groß geworden.

Was bedeutet für Sie „Heimat“?
Wir Menschen sind unser Leben lang auf der Suche nach einer Heimat. Die Antwort auf diese Suche ist Gott, eigentlich Kreuz und Auferstehung Jesu Christi.

Wie kam es, dass Sie Pfarrer geworden sind?
Zunächst wollte ich Lehramt studieren, wie meine beiden großen Geschwister. Aber in den 80ern gab es eine solche Lehrerschwemme, dass ich es mir anders überlegt habe. Meine Nähe zur Kirche war schon immer sehr groß und ich bin in einem tiefen Glauben erzogen worden.

Von welchen Erlebnissen ist Ihre Jugend geprägt?
Ich bin in einer sehr lebendigen Gemeinde groß geworden. Und ich hatte schon immer eine große Liebe zur Musik. wir haben Beat-Messen gefeiert, Jugendfreizeiten gemacht. Es war die Zeit der Friedensbewegung. Der Nato-Doppelbeschluss war eines der wichtigen politischen Erlebnisse meines Lebens. Damals in Wülfrath haben wir versucht, eine Allianz zu schaffen zwischen allen Parteien und Glaubensrichtungen. Mit dem einen Ziel: Frieden.

Was ist das Besondere an Ihrer Ausbildung?
Mein lutherischer Protestantismus hat zwei Seiten. Er ist mystisch und politisch radikal zugleich. Ein Theologiestudium bedeutet harte Arbeit. Ich habe Hebräisch, Altgrie-

chisch und Latein gelernt. Praktische Philosophie und Psychologie gehörten auch dazu. Nach dem Studium und dem Vikariat bin ich für zwei Jahre in die USA gegangen und habe dort eine Ausbildung als klinischer Seelsorger gemacht.

Warum sind sie diesen Schritt gegangen?
Weil ich näher an den Menschen sein wollte. Jesus war auch nah an den Menschen und das auch physisch gesehen. Die praktische Theologie ist die Disziplin, die mich wirklich interessiert und in der ich für mich eine persönliche Entwicklung sehe.

Wie können Sie dieses Wissen in Ihrem Alltag umsetzen?
Ich arbeite für das SBK in Riehl auch im Klinischen Kontext. Dabei geht es darum, Menschen mit Traumatisierungen zu begleiten; heilen können wir leider nicht, aber in den Kontakt gehen und gemeinsam aushalten und hoffen.

Seit wann sind sie in Riehl?
Ich kam im Jahr 2003 nach Riehl als Unterstützung in einer Krise. Eine Pfarrstelle war nicht frei, aber die Zusammenarbeit war sogleich fruchtbar. Nur hat es lange gedauert, bis ich nun sicher bleiben kann. Heimat finden ist nie einfach!

Erzählen Sie uns ein wenig von Ihrer Arbeit und von Ihren Zielen.
Jeder Mensch möchte doch in seinem Leben etwas bewirken, etwas verändern. Ich möchte, dass wir mehr Wert auf unsere Umwelt legen, weder Menschen, noch Pflanzen noch Tiere ausbeuten. Ich möchte die Vernetzung der Menschen untereinander fördern, auch die geistliche! In der Kirche unterstützen wir die unterschiedlichsten Projekte wie zum Beispiel Straßenkinder in Sao Paulo. Wir machen kleine Schritte, aber wirksame. Unsere nächsten Projekte sind die Umwelttagung im März und ein Kinderprojekt am Himmelfahrtstag.

Segeln mit Jugendlichen Sommer 2009

Woher holen Sie die Kraft für Ihre tägliche Arbeit?
Von Gott und den Menschen! Familie, Freunde, Musik, Gottesdienst, Natur. Einmal im Monat auch eine richtige Supervision. Wenn es einmal nicht mehr weiter ginge, bäte ich meinen Chef um eine Auszeit…

Was kann Technik von Pflanzen lernen?

Auf diese Frage gibt die nächste Ausstellung in der Flora eine Antwort. Vom 10. Juni bis 3. September wird gezeigt, wie stark die Biologie als Ideenlieferant mit der Technik als Anwendungsgebiet verknüpft ist. „Bionik – von Pflanzen lernen für die Technik", so lautet der Titel der Ausstellung. Hier drei Beispiele, erklärt von Gartenleiter Dr. Stephan Anhalt:

„Der Riesen-Bambus wächst auch im Tropenhaus der Flora bis 20 cm am Tag! Der Halm ist Beispiel für sehr stabile Leichtbauweise und Vorbild für technische Lösungen. Mit den Halmen werden in China und Ostasien noch heute Gerüste für Hochhäuser gebaut!"

„Die Riesen-Seerose hat Blätter mit Tragwerk-Strukturen auf der Unterseite: sehr weich und leicht, aber dennoch tragfähig – wie das traditionelle Bild mit einem Kleinkind zeigt. Die Blattader-Struktur war Vorbild für erste große Gewächshausbauten."

„Die Blätter der Lotus-Blüte sind hochrein und schmutzabweisend – der Lotus-Effekt. Lotus ist eine Nutzpflanze mit auch mythologischer Bedeutung: auf der Blüte soll Buddha geboren worden sein."

Kulturpfade durch Riehl

Klein, handlich und trägt in der Tasche nicht auf: Band 3 der Reihe „Kulturpfade" aus dem Bachem Verlag beschreibt zwei Fuß- und eine Radtour durch Riehl, Nippes, Bilderstöckchen und Mauenheim.

Der Autor Markus Eckstein – in Köln geboren und seit Jahren als Kirchen- und Kunstführer unterwegs – lenkt das Augenmerk bei seinen beiden Spaziergängen (4 und 5 Kilometer lang) und der 19 Kilometer langen Radtour insbesondere auf Baudenkmäler und Häuserzeilen, schildert Hintergründe zur Entstehung und historische Entwicklungen der Stadtteile. Unter der Überschrift „Beten in der Zitronenpresse, Bisons im Denkmal", lässt sich's durch Riehl goldig spazieren. Die „Archen" Zoo und Flora laden zum Tagesausflug ein.

Dabei fährt er auch durch sonst eher weniger beachtete Stadtteile wie Mauenheim und Bilderstöckchen. Die Fotos von Dorothea Heiermann, überwiegend bei Sonnenschein aufgenommen, lassen die Baudenkmäler noch einmal in einem besonders guten Licht erscheinen – leichte Lektüre für einen Abendausflug. Das 50 Seiten starke Bändchen ist in jeder Buchhandlung zum Preis von 8,50 Euro erhältlich.

Willkommen im Blütenrausch

Der Name ist Programm. Anja Walter und Frank Becker haben nach dem Umbau ihren Laden in ein kleines Paradies verwandelt. Hier gibt es Blumen und Pflanzen in Hülle und Fülle. „Unser Traum war schon

immer ein gemeinsamer Laden. Hier nehmen wir uns gern viel Zeit für unsere Kunden und ihre Vorstellungen, um für Hochzeit, Trauer und alle anderen Anlässe das Passende zu finden.“, erklärt die Floristin Anja Walter.

Betritt man den Laden, so duftet es nicht nur nach Blumen und Blüten, sondern auch nach frischem Kaffee. Denn im vorderen Teil des Ladens befindet sich neben zahlreichen Topfpflanzen nun auch eine gemütliche Espressobar. Cappuccino, Latte Macchiato und andere Kaffeespezialitäten erwirbt man hier handgebrüht aus frisch gemahlenem Kaffee. Tee und diverse Kakaosorten sind ebenfalls im Angebot. „Unser Kaffee hat Premiumqualität und kommt von einer Kölner Rösterei, die nur selten im gewerblichen Bereich zu finden ist – selbstverständlich mit Fairtrade Siegel“, berichtet Frank Becker stolz.

Das besonders berauschende Angebot für Berufspendler und andere KVB-Kunden: Wenn sie an der gegenüberliegenden Bushaltestelle mal wieder länger auf den Bus warten müssen, gibt es eine spezielle „Anti-KVB-Ärger-Rabattkarte“, denn mit einem leckeren Kaffee lässt sich die Wartezeit gleich angenehmer verbringen.

Neu nach Umbau ist auch der zweite Verkaufsraum speziell für die Schnittblumen im hinteren Teil des Ladens, zu dem man als Kunde früher keinen Zugang hatte. Hier werden die Sträuße nun direkt vor den Augen der Kunden gebunden. Auch sonst gibt es viel zu Gucken und Stöbern, denn es gehören auch kleine Geschenkartikel und Accessoires zum Sortiment.

Und noch ein netter Service von Blütenrausch: Für ältere Menschen ist die Lieferung innerhalb Riehls kostenlos.

Blütenrausch
Stammheimer Str. 114
50735 Köln
Tel: 0221 355 00 999
www.bluetenrausch-koeln.de
www.facebook.com/bluetenrauschkoeln

Öffnungszeiten:
Mo 10.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.30 Uhr,
Di bis Sa
9.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen.

Riehl - gestern und heute

von Joachim Brokmeier 7. Folge

Erinnern Sie sich noch an die Fischersiedlung?

Auf dem Gelände zwischen der Boltensternstraße und dem Rheinufer befand sich bis 1926 die Mülheimer Heide als militärisches Übungsgelände.

Gleumes-Stadtplan Köln, Ausgabe 1950
Verlag des Landkartenhauses Gleumes & Co

Der südliche Teil der Heide wurde ab 1909 von der Straße An der Schanz bis Höhe Barbarastraße als Kaserne ausgebaut. Auf diesem Gelände entstanden, nachdem die englischen Besatzungssoldaten 1926 abgezogen waren, die Riehler Heimstätten. Somit hatten die Geländeflächen der Schießstände im nördlichen Teil und die Wasserübungsplätze im östlichen Teil keine Verwendung mehr für das Militär.

Wir wollen uns heute nur den nördlichen Teil dieses Geländes, die Fischersiedlung, ansehen, der damals zu Riehl und heute überwiegend zum Ortsteil Niehl gehört.

Die Anfänge der Fischersiedlung waren die Häuser zwischen Kuhweg und Rhein und wurde als Fischerdorf bezeichnet. 1928 wird der Kuhweg erstmalig im Adressbuch erwähnt. Der Weg war aber noch unbebaut. Bereits im Adressbuch von 1931 werden 33 Personen /Familien aufgeführt. Die Häuser sind noch nicht nummeriert. Auch gibt es noch nicht die typischen Straßennamen des Fischerdorfes (wie Aalweg , Karpfenweg, Schleienweg usw.). Bei diesen Häusern ist auch 1935 u.a. eine Kaffeewirtschaft aufgeführt.

Neben diesen anfänglich zaghaften Versuchen einer Ansiedlung auf dem ehemaligen Militärgelände entstand hier nach dem 2. Weltkrieg ein wahrer Boom durch den Zuzug ausgebombter Kölner Bürger und Flüchtlinge, die ein neues Zuhause suchten.

Strand-Café der Frau Kracht

Im Gegensatz zu den festen Wohnhäusern des Fischerdorfes entstanden bereits vor dem Krieg im Block Kuhweg, der sich zwischen der Boltensternstraße und dem Kuhweg erstreckte, überwiegend Schrebergärten. Diese wurden anfänglich mehr zur Versorgung mit Nahrungsmitteln genutzt. Später sind diese Gartenlauben auch als Wohnungseratz für die ausgebombten Riehler genutzt worden..

Der Block Boltensternstraße zog sich nördlich der Barbarastraße in Richtung Kuhweg. Auch hier wurde nach dem Krieg bauwilligen Menschen aus Köln und vielen Zuwanderern durch die Stadt Gelände zum Bau von Eigenheimen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle entstanden auch Gemeinschaftsbaracken für mehrere Familien.

Die Familie Soujon vor Ihrem Haus

Die Fischersiedlung umfasste ca. 250 Notunterkünfte. Auch wenn die Häuser im Fischerdorf bereits zum Teil vor dem Krieg entstanden, so fehlte hier doch jede Infrastruktur. Dies galt erst recht, als sich nach dem Krieg ein wahrer Bauboom entwickelte. Die Häuser hatten zwar Strom das Wasser musst aber durch Pumpen aus der Erde geholt und die Abwässer im Garten über Sickergruben entsorgt werden.

Wegen der zunehmenden Größe des Geländes erhielten die Straßen nun die für diese Siedlung typischen Namen (Aalweg usw).

Die Schrebergärten im Bereich des Blocks Kuhweg, die ursprünglich nur der Versorgung mit Nahrungsmitteln dienen sollten, hatten die oben bereits erwähnte Versorgungslage mit Strom, aber ohne Wasser. Die Gartenhäuschen dienten zunehmend auch einer dauerhaften Wohngelegenheit. Die Wege wurden zur besseren Auffindung alphabetisiert.

Im Bereich des Blocks Boltensternstraße stellte die Stadt bauwilligen Bürgern Land zur Pacht bereit, um sich hier Wohnunterküfte zu schaffen. Viele Flüchtlinge und Aussiedler fanden somit eine Chance auf eine neue Heimat.
Die Wege in diesem Teil waren ebenfalls alphabetisiert, um einen Überblick zu behalten.

Die Gebäude sollten laut Bauvorschrift aus Stein erbaut werden. Sie wurden überwiegend aus aufgearbeiteten Ziegeln errichtet. Die Steine barg man aus dem Schutt von zerbombten Häusern und entfernte die Mörtelreste. Als Bausand wurde der Erdaushub genommen, da der Untergrund sandig war. So brauchte man nur den Zement zu kaufen. Notwendige Eisenteile wurde ebenfalls aus Bauruinen geholt. Die übrigen Teile des Grundstücks wurde zum Gemüseanbau genutzt.

Wie bereits erwähnt, gab es zwar Strom, das Wasser musste aber mit Pumpen gefördert werden, und die Abwässer und Toiletten wurden über Sickergruben im Boden entsorgt oder zur Düngung genutzt. Das waren natürlich sehr problematische hygienische Verhältnisse, und die Körperpflege war nur unter Schwierigkeiten möglich.

Badetag bei Familie Soujon

Die unbefestigten Wege waren nur zum Teil beleuchtet, und die Ecken der Wege waren mit Kartuschen der Flakmunition abgesteckt. Eigene Gemeinschaftseinrichtungen gab es in dieser Siedlung nicht. Kirche, Schule, Kindergarten usw. wurden im Ortskern von Riehl genutzt.

Nachdem die anfänglichen „Maggelgeschäfte“ etwas abflauten, erfolgte die Versorgung mit Lebensmitteln überwiegend durch

den Lebensmittelladen der Eheleute Odendahl an der Ecke zur Stammheimer Straße.

Dennoch gab es auch am Schleienweg den „Tante-Emma-Laden“ der Eheleute Stüttgen und am Aalweg eine Metzgerei, die als Spezialität gebratene Frikadellen anbot. Im Block Boltensternstraße gab es den Kiosk der Frau Swirzina und im Block Kuhweg die Trinkhalle der Frau vor der Dovenmühle. Außerdem zog jeden Morgen Frau Kersberg vom Lebensmittelgeschäft Odenthal mit ihrem Wägelchen mit einigen Milchkannen und einigen Lebensmitteln durch die Siedlung und verkaufte diese Waren. Erwähnt werden sollte auch der Versuch, ein Kleingewerbe zu etablieren. So befand sich am Aalweg eine Muschelverarbeitung, die aber zu erheblicher Geruchsbelästigung führte.

Ende der 50er Jahre zeichnete sich das Ende der Fischersiedlung ab. Der Rat der Stadt Köln beschloss, den Niehler Hafen auszubauen. Hierfür wurde das Gelände der Siedlung benötigt. Auch die mangelhaften hygienischen Bedingungen, die durch die fehlenden Wasser- und Abwasserleitungen verursacht waren, forcierten die Entscheidungen. Dennoch fiel es den Bewohnern zum Teil nicht leicht, ihr „Eigenheim“ zu verlassen. Die Stadt Köln zahlte den umzugswilligen Familien, soweit sie mit einer Baugenehmigung ihr Haus errichtet hatten, eine Entschädigung. Mitte der 60er Jahre war dann die Räumung abgeschlossen, der Hafen wurde erweitert, und die Trasse für den Niehler Gürtel mit ihrer Gürtelbahn war abgesteckt.

Anwohnerprotest in der Boltensternstraße

Es ist Donnerstag, der 27. Januar. Draußen weht ein eisiger Wind, und vor den Häusern der Boltensternstraße 14 a-d steht eine Menschentraube. Anwohner und Po-

litiker haben sich zu einem Ortstermin zusammengefunden, um ein Thema zu diskutieren: den Verkauf der Städtischen Häuser. Die Anwohner haben sogar das WDR-Fernsehen zu Hilfe gebeten, denn sie fühlen sich übergangen.

Die Stadt hat die Häuser zum Verkauf angeboten, ohne dass die Anwohner davon in Kenntnis gesetzt wurden. Aus Sicht der Stadt sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Häusern notwendig, die aber mit Blick auf die gesamtstädtische Finanzsituation völlig unwirtschaftlich seien. Und nun befürchten die Bewohner, dass ein neuer Investor die Häuser abbrechen wird.

Bernd Schößler, Bezirksbürgermeister (SPD) und Dr. Ralf Heinen, Ratsmitglied (SPD)

Anwohnerin Larissa Richter: „Wir wollen hier wohnen bleiben! Viele von uns haben sehr viel Zeit und Geld in ihre Wohnungen investiert und wir sehen nicht ein, diese so einfach zu verlassen und unsere gewachsene Mehrgenerationen-Gemeinschaft aufzugeben." Nach dem Ortstermin zeigten sich auch die Politiker beeindruckt. Horst Thelen von den Grünen kommentiert: „Dieses Gebäude-Ensemble scheint uns durchaus erhaltenswert!"

Mittlerweile ist Ende Februar und das Bemühen der Anwohner zeigt erste Früchte. Die Fraktion der Grünen hat einen Antrag an die Bezirksvertretung gestellt, den Verkauf auszusetzen, um unter anderem die Möglichkeiten der Bewohner für einen Erwerb einzubeziehen: „ Ein etwaiger Verkauf der Immobilien bedarf einer sorgfältigen Interessensabwägung", meint der Fraktionsvorsitzende Dr. Herbert Clasen. „Dabei sollen die Interessen der Bewohner nach preiswertem Wohnraum angemessen berücksichtigt werden. Vor einem Verkauf an einen Investor ist aus unserer Sicht zunächst zu prüfen, ob nicht ein Verkauf an die Bewohner erfolgen kann. Bis zur Klärung dieser Frage soll keine Veräußerung an Bewerber aus dem Immobilienmarkt erfolgen."

Horst Thelen, Ratsmitglied (Grüne)

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Welcome to Brighton!

GGS-Schüler fahren zu ihren Brieffreunden nach England. Die Partnerschule, die Benfield Junior School, hat die GGS bereits zweimal besucht und nun ist es endlich so weit: Die GGS fährt nach England! Nach einjähriger Vorbereitung besuchen 26 Kinder der 4. Schuljahre fünf Tage lang den englischen

Küstenort. Sie werden dort den Unterricht besuchen, mit ihren Brieffreunden Brighton erkunden und vor allem natürlich viel Englisch sprechen. Auch für die anderen Kinder der Klassen 4, die nicht mit nach Brighton fahren, gibt es eine englische Woche und es dreht sich alles um die englische Sprache.

GGS-Schüler qualifizieren sich für Mathematikwettbewerb

Die besten Mathematiker der Mäuse- und Papageienklasse beteiligten sich am NRW-Mathematikwettbewerb für die 4. Schuljahre. 15 Kinder konnten sich für die zweite Runde qualifizieren. Das ist ein toller Erfolg. Die 15 Kids reisen nun zum Görlitzer Zentrum und werden dort an noch kniffligeren Aufgaben ihr Können unter Beweis stellen. Gute Mathematiker zu fordern ist das Ziel, das auch in der GGS erklärtes Programm ist. Neben dem Känguru-Mathewettbewerb, der schon Tradition in der GGS ist, nimmt die Schule nun zusätzlich das erste Mal an diesem landesweiten Wettbewerb teil. Wie viele werden sich wohl beim Mega-Gehirntraining für die dritte Runde qualifizieren?

Da simmer dabei

Die GGS nimmt in diesem Jahr zum ersten Mal am Riehler Karnevalszug teil. Viele Eltern haben tatkräftig bei den Vorbereitungen mitgewirkt. Rund 70 Teilnehmer haben sich angemeldet und werden den Riehler Zug verstärken.

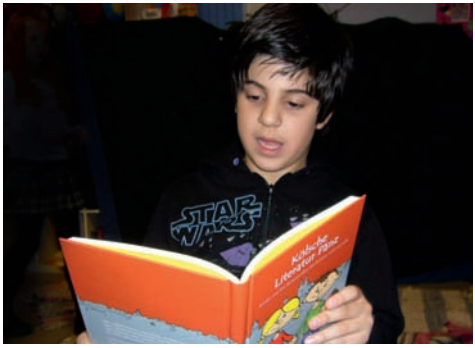
STEUERBERATER · MICHAEL LÜNIG
DIPLOM FINANZWIRT

Amsterdamer Str. 133 a
50735 Köln

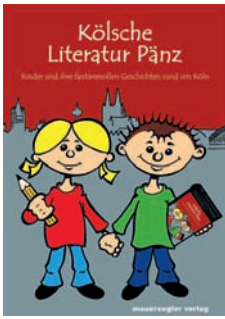
Tel. 0221/8370244
Fax 0221/9833767
eMail michael.luenig@stb-luenig.de

GGS

GGS-Schüler gewinnt Literaturwettbewerb



Berk Can Boz aus der Papageienklasse 4a hat sich mit seiner Geschichte „ Das Fahrrad, das der Spitze des Kölner Fernsehturms nur einmal begegnet“ eine Veröffentlichung in einem Buch gesichert. Der Schreibwettbewerb „Kölsche Literaturpänz“ wurde von der privaten Initiative „Junge Schreibtalente fördern“ ins Leben gerufen. Ziel ist die Förderung von Schreibfertigkeiten und Schreiblust und die daraus resultierende Stärkung des Selbstvertrauens in die eigenen Fähigkeiten und Talente. Die Kinder konnten spannende oder lustige Kurzgeschichten schreiben, die in unserer Stadt spielen sollten. In diesem Jahr wurden über 700 Geschichten eingereicht, wovon die 20 schönsten und kreativsten Werke am Ende in dem Sammelband „Kurzgeschichten Kölner Pänz“ erschienen sind. Das Buch mit der Geschichte von Berk Can wird in allen Buchläden verkauft, auch in der Buchhandlung Till Eulenspiegel in Riehl.



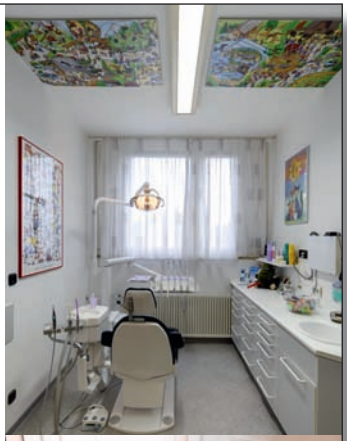
Kinderzahnheilkunde in Riehl

Wo? **Zahnarztpraxis Dr. Nies**
An der Schanz 1
50735 Köln
T 0221 76 57 77
gegenüber AXA-Hochhaus

Wer? **Zahnärztin Marisa Roensch**
Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde

Wann? **montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 20 Uhr**

Extras? **kindgerechtes Behandlungszimmer**
Fremdsprachen: Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Serbokroatisch, Italienisch
Zahnputz-Unterricht
Zahnversiegelung und Fluoridierung
Mundschutz für verschiedene Sportarten



Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Basketball-AG

Seit Anfang des Schuljahres trainieren fünfzehn Schüler aus verschiedenen Klassen in der Basketball-AG. Jeden Freitag ab 15 Uhr wird gepasst und gedribbelt, werden Rebounds geübt und Körbe geworfen. Na-

türlich misst sich die Mannschaft der OPS auf Turnieren auch mit Mannschaften anderer Schulen. „Basketball ist zwar anstrengend, aber es macht großen Spaß", meint Justus aus der 3.Klasse.

Sternsinger in der OPS

Am Donnerstag, dem 20.1.2011 wurden die Sternsinger im Rahmen des Schulgottesdienstes ausgesandt, um in der OPS ihren Segensspruch über die Schultüre zu schreiben. Annika 4b und Sören 4a als „Altsternsinger" führten die kleine Gruppe an. Gemeinsam sangen sie für uns ein Lied und dann stieg Sören auf die Leiten um den Spruch 20* **C**hristus + **M**ansionem + **B**enedicat" * 11 (das ist Lateinisch und heißt: „Christus segne dieses Haus") an die Schultüre zu schreiben. Danach nahmen sie die gesammelten Sparkästchen der OPS-Kinder im Empfang und brachten sie in die Kirche, damit sie den Kindern in Haiti zu gute kommen. Zum Schluss wurde gemeinsam das Lied: Stern über Bethlehem gesungen.

Karneval

Et es widder esu wigg- Am Karnevalssamstag wird die OPS wie in jedem Jahr eine Gruppe im Riehler Zug stellen. Das Motto lautet: „Mer jiere för zo liere". Was das bedeutet und wie die Kostüme aussehen, wird nicht verraten. Das Karnevalskomitee unter der Leitung von Elvira Schnüge hat wieder alles bestens organisiert.

AKTI GRILL

griechische Spezialitäten

Wechselnde Tagesgerichte

Mo- Sa 11.30 - 22.30 Uhr
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

Kooperation mit dem Kinderkrankenhaus

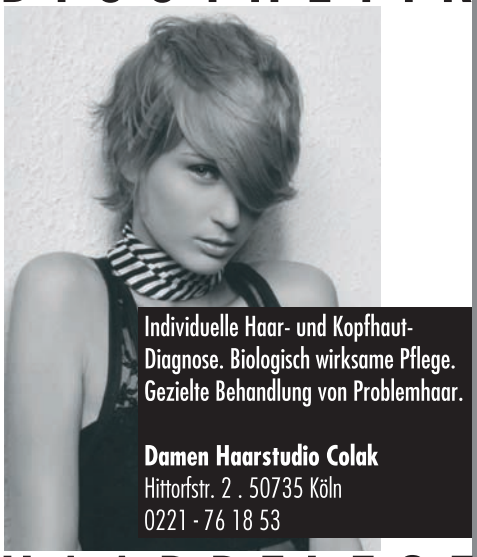
Seit fast zwei Jahren besteht zwischen dem Kinderkrankenhaus an der Amsterdamer

Straße und der OPS ein reger Austausch. Immer wieder besuchen Klassen das Spielzimmer und einige Kinder in den Krankenzimmern. Die Schüler und Schülerinnen bekommen einen Einblick ins Krankenhaus und für die kranken Kinder bedeutet der Besuch eine kleine Abwechslung. Es wird gebastelt, gesungen, gelesen und erzählt.

Achtung, Fahrradfahrer

Vom 4. bis zum 8. April findet die jährliche Verkehrswoche der OPS statt. Dann werden wieder vermehrt kleine und große Radfahrerinnen und Radfahrer durch die Straßen in Riehl fahren, gut zu erkennen an der gelben OPS-Weste.

BIOSTHETIK



HAARPFLEGE

Acht Schwimm-Stadtmeister aus Riehl

Bei den Schwimmmeisterschaften der Kölner Grundschulen sahnte die Gemein-

schaftsgrundschule Garthestraße (GGS) richtig ab: Viermal Stadtmeister und viermal Vizestadtmeister lautet die Bilanz des GGS-Teams.

Gestärkt durch einen bühnenreifen Abschied – einem Spalierlauf durch die klatschenden und jubelnden Mitschüler – glänzten Marit Beaujean und Laura Schlittig bereits im ersten Rennen des Tages über 25 Meter Freistil und

holten sich den Stadtmeistertitel in ihrer Altersklasse. Gianluca Fasano erschwamm in dieser Disziplin den Vizemeistertitel. Weitere Spitzenplätze (Felix Hofinger, Melek Ksouri) und ein Vizemeistertitel im Rückenschwimmen für Laura (Schlittig) folgten. Bei diesen Vorleistungen musste die Qualifikation für den Endlauf der 8x25-Meter-Staffel – der Königsdisziplin – das Ziel sein. Mit der zweitschnellsten Zeit von 25 Schulen gelang dies

Keine Angst vor Arbeit

Geboren ist er in Ankara, aber seit 1970 lebt er in Köln. Taner Atac ist seit August 2010 Hausmeister der Grundschulen an der Gathestraße und der Montessori-Schule.

Das ist sein erster Job in der Branche, vorher hat er 15 Jahre bei den Bühnen der Stadt Köln gearbeitet. „Das war eine gute Arbeit, aber ich hatte immer Schichtdienst und das ist auf die Dauer nicht familienkompatibel," bereichtet der Vater zweier Kinder. Also hat er sich intern auf die Hausmeisterstelle beworben und konnte gegen die restlichen Bewerber bestehen: „Ich glaube, der Auswahlkommission hat am besten gefallen, dass ich gesagt habe, ich will Verantwortung übernehmen", berichtet er.

Vorher hat Atac bereits ein Jahr lang nach einer Hausmeisterstelle gesucht, was nicht einfach war. Der 44-Jährige bezeichnet sich selbst als „Kölsche Türk" und fügt hinzu: „Ich bin da zu Hause, wo ich mich wohl fühle und das ist auch da, wo meine Familie lebt." Das Ehepaar Atac hat zwei Kinder eine Tochter von zwölf Jahren und einen Sohn von dreieinhalb.

deutlich. Doch zuvor noch die Rennen über 25 Meter Brust, die mit zwei weiteren Stadtmeistertiteln für Marit (Beaujean) und Gianluca (Fasano) und ein Vizemeistertitel für Lukas Schuten fast erfolgsgewohnt ausgingen.

Endlich war es soweit – das Finale. Acht Staffelschwimmer kämpften um die Siegerehre gegen 22 Mannschaften von anderen Grundschulen. Die GGS-Staffel wurde nach einem sehr spannenden Wettkampf, bei dem ihr zum Schluss ganze sechs Sekunden fehlten, knapp Vizemeister. Was für ein Tag! Reichlich Anlass für eine tolle Siegesfeier in der Schule.

Ist das nicht ganz schön viel Arbeit, für drei Schulen zuständig zu sein? „Ich habe keine Angst vor Arbeit, die Arbeit soll Angst vor mir haben. Außerdem wusste ich ja, was auf mich zukommen würde“, kommentiert Atac. Auf die Frage, was ihm am meisten Spaß an seiner Arbeit macht, antwortet er: „Dass ich nie Langeweile habe!“

Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien
Ob Verkauf oder Vermietung – wir helfen bei der Immobilienbewertung und ermitteln den aktuellen Marktwert Ihres Objektes. Wir erstellen Ihnen adäquate Expertisen und sind für Sie in den Medien aktiv.

Verkauf und Vermietung von gewerblichen Immobilien
Wir erstellen Ihnen fachlich versierte Konzepte, Standortanalysen und Exposés, damit Sie zum Erfolg kommen.

Finanzierungsvermittlung
Für die Vermittlung von Finanzierungen jeglicher Art stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung, um das Beste für Sie zu erreichen. Wir arbeiten mit ausgewählten Banken und Agenturen für Finanzdienstleistungen zusammen, damit Sie auch langfristig zufrieden sind.

Vermittlung von handwerklichen Fachbetrieben und Innenausstattern
Damit Sie sich in Ihrer neuen Immobilie wohlfühlen können, vermitteln wir Ihnen gerne auf Wunsch Handwerker und Innenausstatter.
Ob Sanierung, Umbau oder Renovierung, Sie sollen Ihre neue Immobilie genießen können!

Bei uns sind Sie in guten Händen
In Seriosität und fachlichem Wissen sehen wir unabdingbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Maklertätigkeit.
Im Rahmen unserer Arbeit informieren wir uns permanent über wirtschaftliche und rechtliche Veränderungen.

ALSEN IMMOBILIEN

Colonia-Haus
An der Schanz 2 • 50735 Köln

Tel: 02 21-760 28 42
Mobil: 01 72-295 87 50
info@alsen-immobilien.de
www.alsen-immobilien.de

Wir sind für Sie da:

Kath. Gottesdienste

Jeden Samstag
18.15 Uhr St. Bonifatius oder
St. Engelbert (wöchentlicher Wechsel zwischen beiden Kirchen, deshalb Wochen-Infoblatt beachten)
Jeden **Sonntag**
11 Uhr St. Engelbert, mit besonderem Wortgottesdienst für Kinder

Termine Schadstoffsammlungen:

(weitere Informationen www.awbkoeln.de)

Barbarastraße / Riehler Tal:
jeweils 10.15 – 11.15 Uhr
02.03 / 30.03 / 27.04 / 25.05

Stammheimer Straße/ Riehler Gürtel:
jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
23.03 / 20.04 / 18.05.

Ev. Gottesdienste

Stephanuskirche Brehmstraße
Jeden **Sonntag** 11 Uhr
Jeden **1. Sonntag** im Monat: Abendmahl
I.d.R. jeden **4. Samstag** i. Monat: 16-18 Uhr Kinderkirche (Termin siehe Schaukasten)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Boltensternstraße 37
jeden **Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten
Kath. Öffentliche Bücherei

Philipp-Wirtgen-Straße 7
Mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr

Besondere Messen in St. Engelbert

Sa, 23. April 21.30 Uhr, Feier der Osternacht
So 24. April, 11.00 Uhr, Heilige Messe
Mo 25. April 09.30 Uhr, Heilige Messe
So 1. Mai 10.00 Uhr, Feier der Erstkommunion
So 8. Mai, 11.00 Uhr, Heilige Messe im Schützenzelt auf dem Riehler Plätzchen anlässlich des Schützenfestes

Auf dem Spielplatzfest

Weil es im letzten Jahr so schön war, wird es in diesem Jahr wiederholt: Das Spielplatzfest am alten Schwimmbad An der Schanz, zwischen AXA-Hochhaus und ZAK. Am Samstag, den 28. Mai, zwischen 14 und 17.30 gibt es wieder viele Überraschungen, Spiele, Gewinne sowie Kaffee und Kuchen. Veranstalter ist wie immer der Spielplatzpate, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Riehl. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Boltensternstraße 37, *www.boltenstern.de*

Sammlung für Bethel

In der Zeit vom 26. – 30. April 2011 führt die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Riehl wieder eine Sammlung für Bethel durch. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Abgabestellen: Gemeindezentrum, Brehmstraße 6, Dienstag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr. St. Anna-Kirche, Boltensternstraße 16 (SBK), Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr

Kinder stark machen

Die Wanderausstellung „Echt Klasse“ und das Theaterstück „Ganz schön blöd“ von Zartbitter sind in die Schulen der Garthestraße gekommen. Sie vermittelten den Grundschülern in spielerischer Form zentrale Botschaften der Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt. Dies ist vor allem den Eltern zu verdanken, die über die Fördervereine die Kosten übernahmen und auch beim Auf- und Abbau tatkräftig mithalfen.

Bei der Ausstellung konnten die Kinder an verschiedenen Stationen den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen und Gefühlen benennen lernen oder das "Hilfe-Holen-Spiel" spielen. Große Begeisterung löste auch der Jubelthron aus, auf den sie sich setzen und den Applaus ihrer Fans entgegennehmen konnten.

Ganz schön blöd!“ heißt die Zartbitter-Theaterproduktion gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Mit viel Lebensfreude und Musik stärkt sie das Vertrauen von Kindern in die eigene Wahrnehmung, unterscheidet zwischen schönen und blöden Gefühlen, fördert ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und somit das Vertrauen in sich selbst. „Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat!“ so die zentrale Botschaft des Stückes.

Monheimer Hof
Köln's Programmkneipe

Riehler Str. 231
mit urigem Biergarten

Monheimer Hof - da ist immer was los!

Fr 22.April - 15 Uhr
Osterskat-Turnier
1. Preis Küchenfertiger Stallhase

So 24.April - 10 - 15 Uhr
Oster-Brunch

30. April - ab 19 Uhr
TANZ IN DEN MAI
Wahl der Maikönigin und des Maikönigs

1.Mai - Eröffnung des Biergartens
15 Uhr - Anstich des 2011er Festbiers durch Maikönigin und Maikönig

Regelmäßige Parties im Monheimer Hof:
1. Do Blues Session **2. Sa** Schlager + Kölscher Abend mit Karaoke **3. Sa** Oldie Night **letzter Sa** Engtanz Ü 30-Party

Jeden **3. Do** im Monat: **Live Musik**
Warme Küche: 11-23 h, Fr-Sa -24 h

Beachten Sie auch unsere aktuellen Veranstaltungshinweisen im Monheimer Hof und im Internet. www.monheimer-hof.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Essen & Trinken

Akti Grill
Barbarastraße 14 ✆ 760 37 61

Bäckerei u. Konditorei Schmidt
Stammheimer Straße 107 ✆ 76 44 03

Creperie "Chez Phil"
Stammheimer Str. 102 ✆ 360 13 81

Feinkostmetzgerei Motz
Stammheimer Straße 98 ✆ 760 13 30

Gaststätte Jadepötzje
Boltensternstraße 90 ✆ 273 38 80

Gaststätte Körner‘s
Stammheimer Straße 100 ✆ 976 33 30

Gaststätte Monheimer Hof
Riehler Straße 231 ✆ 76 74 90

Gaststätte Riehler Hof
Stammheimer Straße 133 ✆ 76 56 12

Kasino und Partyservice Kern
Aachener Strasse 952-958 ✆ 489 35 05

Pätzold-Jakob Thermomix-Handelsvertretung
An der Schanz 1 ✆ 20 47 51 20

Servus Österreich, Almladen & Almstub‘n
Stammheimer Straße 51 ✆ 168 73 55

Gesundheit & Wohlbefinden

Akustik und Optik Duisdieker
Riehler Tal 1 ✆ 276 87 78

Apotheke am Zoo
Riehler Gürtel 8 ✆ 76 45 17

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum
Stammheimer Straße 115 ✆ 976 30 15

Dominikus Apotheke
Stammheimer Straße 113 ✆ 760 75 76

Fontane Apotheke
Riehler Tal 2 ✆ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth
Stammheimer Straße 113 ✆ 760 18 18

HNO Praxis Drs. Zastrow, Gubitz & Klauke
Riehler Gürtel 8 ✆ 76 76 39

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora
Stammheimer Straße 73 ✆ 76 33 55

Kosmetik u.Fußpflege „Helga“ Elke Dietz
Riehler Gürtel 4a ✆ 760 53 27

Manuela Wenz Massagetherapeutin
Hittorfstr. 5 ✆ 78 30 794

Mobile Alten- und Krankenpflege Scheiff
Hittorfstraße 7 ✆ 760 61 95

Pflegedienst Weyerstraß
Barbarastraße 5 ✆ 298 765 33

Robert Perthel-Haus
Pionierstraße 7 ✆ 76 80 10

Sinnfindung im Beruf Gregor Wilbers
Am Botanischen Garten 28 ✆ 120 84 94

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke
Riehler Gürtel 11 ✆ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung
Stammheimer Straße 67 ✆ 702 17 53

Mode & Schönheit

Cologne Hair Lounge
Stammheimer Str. 128 ✆ 200 434 67

Damen Haarstudio Colak
Hittorfstraße 2 ✆ 76 18 53

Der Schnitt
Pionierstraße 37 ✆ 760 93 93

Goldschmiede-Atelier Akkedis
Stammheimer Straße 123 ✆ 76 76 93

Haarmoden Eifler
Riehler Gürtel 1 ✆ 760 18 11

Mode Impuls
Hittorfstraße 2 ✆ 77 87 49 07

Optik Baart
Stammheimer Straße 118 ✆ 76 83 23

Salü Second Hand
Stammheimer Straße 84 ✆ 760 83 00

Schuhmacherei Jürgen Fenske
Stammheimer Straße 101 a ✆ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung
Stammheimer Straße 32 ✆ 270 49 99-0

Alsen-Immobilien
An der Schanz 2 ✆ 760 28 42

Aqua Colonia Immo-Service
Barbarastraße 74 ✆ 976 24 60

Bedachungen Ralf Brandt
Stammheimer Str. 109 ✆ 933 78 77

Blumengeschäft Blütenrausch
Stammheimer Str. 114 ✆ 355 00 999

Colonia Immobilien Management
An der Schanz 2 ✆ 76 80 25 83

Ehlers + Fincke Zimmerei
Barbarastraße 3-9 ✆ 760 69 99

Elektro Klepzig
Ezzostraße15, 50259 Pulheim ✆ 0221 76 53 92

Elektro Trenn
Riehler Tal 4 ✆ 168 222 62

Fliesen 2000
Philipp-Wirtgen-Straße 20 ✆ 294 06 70

Heizung Sanitär Robert Müller & Sohn GmbH
Amsterdamer Straße 123 ✆ 22 20 44 40

Immobilienverwaltung Fabian Sack
Garthestraße 12 ✆ 778 70 48

Malergeschäft Lanz
Stammheimer Str. 100 ✆ 299 31 655

Recht & Geld

Kölner Bank
Stammheimer Straße 109 ✆ 75 20 30

R+V Versicherungen Andreas Obst
Boltensternstraße 111 ✆ 976 21 21

Rechtsanwälte Goost & Partner
An der Flora 25 ✆ 76 60 21

Rechtsanwälte John & Glöckner
Stammheimer Straße 10-12 ✆ 28 31 20

Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 78 ✆ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn
Stammheimer Straße 94 ✆ 97 65 51-0

Spölgen Assekuranzkontor GmbH & Co. KG
Hugo-Junkers-Str. 10 ✆ 93 88 09-0

Dienstleistung, Technik & mehr

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 130 ✆ 76 11 90

Buchhandlung Till Eulenspiegel
Stammheimer Str. 106 ✆ 976 21 22

Bürobedarf Blum
Stammheimer Straße 117 ✆ 76 19 20

Expert Hoffmann
Niehler Kirchweg 71-73 ✆ 97 72 59-0

Foto Team & Reformhaus Gymnich
Stammheimer Straße 109 ✆ 823 20 77

Monika Francois
Garthestraße 28 ✆ 0173 - 267 96 12

freiRaum Anna und Adolf-Martin Dirichs
Boltensternstraße 157 ✆ 290 501 73

Kidsmouse Europe
Stammheimer Straße 2 ✆ 84 69-441

Modern Mobility Anja Praum & Willy Schneider
Riehler Tal 13 ✆ 16 87 25 11

Reiser, Zeitschriften & Lotto
Barbarastraße 64 ✆ 760 15 64

Speakers` Corner Learning Center
Stammheimer Straße 73 ✆ 972 68 76

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Wolff
Stammheimer Straße 104 ✆ 760 21 70

Tina`s City-Reinigung
Stammheimer Str.aße126 ✆ 169 166 70

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ✆ 77 75-0

Medien & Werbung

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystr. 26 ✆ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ✆ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ✆ 95 44 14-124

Komet Werbetextilien & Schneiderei GmbH
Eigelstein 106 ✆ 130 13 87

Printlt Bild und Rahmen Michaela Naumann
Stammheimer Str. 112 ✆ 946 45 966

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ✆ 76 99 59

KKHT Schwarz/Weiss e.V.
Kuhweg 20 ✆ 976 22 10

Sportfreunde Köln 1893 e.V.
Kuhweg 8 ✆ 0179 706 60 78

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Ehrenbergstraße 3 ✆ 76 86 03

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Josef Berkenbusch . Birgit Beyer . Tina Bollhöfer . Joachim Brokmeier . Markus Caris . Wolfgang Endres . Ev.-Freikirchl. Gemeinde . Ralf Funda . Förderverein GGS und OPS . Uwe+ Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Manfred Mungen . Riehl Kids . Tina+ Dieter Scheller . Sandra Stock . Jürgen Weber

59. Schützen- und Volksfest

06. Mai bis 09. Mai 2011 auf dem Riehler Plätzchen

Das Festprogramm: (ohne Gewähr)

Freitag, 06. Mai 2011

18.30 Uhr Treffen der Schützen u. Gäste „Riehler Hof", Stammheimer Str. 133.
19.15 Uhr Abholen des Königs und Stadtkönigs Willy Meyer
19.30 Uhr Abmarsch zum Festzelt
20.00 Uhr Beachparty im Festzelt, Cocktails, Sangria und Überraschungen

Samstag, 07. Mai

14.00 Uhr Königs-, Ritter-, Prinzen- und Knappenschießen, Schießstand Stammheimer Str. 133.
15.30 Uhr Seniorenkaffee im Festzelt, Kaffee und Kuchen gratis
16.30 Uhr Bürgerkönigsschießen auf dem transportablen Schießstand am Festzelt. (bei schlechter Witterung: Stammheimer Str. 133)
20.00 Uhr Unterhaltungsabend im Festzelt
21.30 Uhr Proklamation der Würdenträger 2011 / 2012

Sonntag, 08. Mai 2011

11.00 Uhr Hl. Messe im Festzelt
12.30 Uhr Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt
14.00 Uhr Empfang auswärtiger Vereine u. Gäste vor der St. Anna - Kirche, SBK-Gelände, Boltensternstr. 16
14.45 Uhr Aufstellung des Festzuges
15.00 Uhr Großer Festzug durch die geschmückten Straßen von Riehl anschließend bis 22.00 Uhr Untehaltung im Festzelt
18.00 Uhr Happy Hour - Kölsch und alle alkoholfreien Getränke 1 €

Montag, 09. Mai 2011

18.30 Uhr Treffen beim neuen König
19.15 Uhr Abmarsch zum Festzelt
19.30 Uhr Krönungsball im Festzelt es spielen "Himmel un Äd"
20.45 Uhr Großer Zapfenstreich
22.30 Uhr Feierlicher Krönungsakt

Alle Riehlerinnen und Riehler sind herzlichst eingeladen, mit uns ein paar schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen.
Wir möchten uns schon jetzt bei den Anwohnern am Festplatz entschuldigen, dass für die Zeit des Schützenfestes der Parkplatz nicht wie gewohnt nutzbar ist.

MCW
Immobilien und Hausverwaltung GmbH
menschlich • creativ • wirtschaftlich
Slabystraße 24 • 50735 Köln
Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42
MCWImmobilien@ t-online.de
www.mcw-immobilien.de

Kamelienausstellung wird zehn

Bereits im Januar startete das Jahr für die Flora und den Botanischen Garten mit einem Jubiläum: Zum zehnten Male wird die renommierte Kölner Kamelien-Ausstellung die „Königin der Winterblüte“ gezeigt. Trotz des langen Winters zogen die edlen Schönheiten im letzten Jahr wieder über 66.000 Besucher an.

Die Kameliensammlung umfasst derzeit über 550 Pflanzen aus 450 verschiedenen Arten und Sorten. Darunter finden sich Exemplare von über 100 Jahre alten Pflanzen, wie Camellia japonica ‘Marguerite Gouillon‘ oder den Sorten ‘Sericea‘, ‘Roi de Belges‘ und ‘Bealei Rosei‘. Überragt von Baumfarnen sind im Subtropenschauhaus viele weitere Kamelien ausgepflanzt. Alte italienische und japanische Sorten, viele Wildarten, sowie die meterhohen C.-Reticulata-Hybriden ziehen die Besucher zur Blütezeit von Januar bis Mai in ihren Bann.

Bemerkenswert unter den 200 derzeit im Freiland ausgepflanzten Kamelien ist der 2007 gepflanzte Kamelienwald, dessen Pflanzen überwiegend aus japanischem und amerikanischem Saatgut entstanden sind.

Die Ausstellung geht noch bis zum 10. April. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten der Gewächshäuser: 8.00 – 16.00 Uhr, Infotelefon: 0221-560890
www.botanischergarten-koeln.de

IMPRESSUM

Riehl intern 8. Jahrgang, Nr. 1/2011 (März 2011)
Gültige Preisliste: Media-Daten 2011
Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber
RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)
info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

Vorsitzender
Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,
Stammheimer Str. 100, ✆ 0221 / 299 31 655

Redaktion
Steffi Machnik, ✆ 0221/912 495 92, redaktion@riehler-ig.de
Birgit Marx, ✆ 0221/139 17 12, redaktion.mx@riehler-ig.de

Riehl - gestern und heute
Joachim Brokmeier, joachim.brokmeier@t-online.de

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung
Biber Happe, ✆ 0221/972 67 47, herstellung@riehler-ig.de

Auflage: 8.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss
Ausgabe Nr. 2/21011 (Juli 2011), 06. Juni 2011

Druck
Druckservice Harry Schmidt
www.druckserviceschmidt.de

Rufnummern, die man braucht

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Polizeihauptkommissar H. Karsten	229-5495
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0137 888 22833
Notruf Suchtkranke	1 97 00
Giftnotruf-Zentrale	0228-1 92 40
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
Kinder- und Jugendtelefon	01801-11 03 33
Elterntelefon	01801-11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	01801-11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	01801-11 01 11
Bezirksamt Nippes	221-950
Taxi-Ruf Zentrale	2882
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
ADAC-Pannendienst	01802-22 22 22
EC-Karten Sperrung	069-74 09 87
Sperrmüllabholung	922 22 22

Erfahrungen bei allen Fragen im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS DITSCHEID

Jetzt auch in Niehl . Hopppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße

mit
- **eigener Trauerhalle**
- **privatem Abschieds- und Aufbahrungsraum**
- **Trauerfeiern an Wochenenden + Feiertagen möglich**

02 21 – 977 588 26

02 21 – 76 11 90

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 130 . 50735 Köln-Riehl . www.ditscheid-koeln.de

Fontane APOTHEKE
Apotheker Dr. Faber

Official Partner PAYBACK

- **Arznei- und Hilfsmittel aus einer Hand**
- **Pflegehilfsmittel** (inkl. Aufklärung Ihrer Ansprüche)
- **Rezept Abhol- und Lieferservice**
- **Lieferdienst direkt zu Ihnen nach Hause**
  (Bestellung bis 16.00 Uhr – Lieferung bis 19.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Riehler Tal 2 · 50735 Köln-Riehl · Telefon 02 21 / 76 44 12 · Telefax 02 21 / 76 87 07
info@koelner-apotheke.de · www.koelner-apotheke.de